



SUPPORTERS



ECHO

SAISON 2015/16 ♦ 11. SPIELTAG ♦ FORTUNA VS. BIELEFELD ♦ 16.10.2015

JMV

Am kommenden Mittwoch ist es wieder so weit, die Fortuna lädt ihre inzwischen annähernd 25.000 Vereinsmitglieder zur alljährlich stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung. Zwar wurde der Veranstaltung durch den Rückzug des Vorstands-Vorsitzenden Dirk Kall einiges an Zündstoff genommen, dennoch darf man sich auf die eine oder andere kritische Äußerung einstellen, wenn die Vereinsgremien ihre Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr des Vereins vorstellen. Hinzu kommen in diesem Jahr die Wahlen zum Wahlausschuss, einem gern unterschätzten Gremium - sieben Vereinsmitglieder stellen sich für die fünf zu vergebenen Posten zur Wahl.

Selten dürfte die Schere zwischen der wirtschaftlichen auf der einen- und der sportlichen Entwicklung auf der anderen so weit auseinander klaffen, wie es aktuell bei der Fortuna der Fall ist. Die Zahlen, die Finanzvorstand Paul Jäger den Mitgliedern präsentieren wird, können sich auch für das Geschäftsjahr 2014/15 sehen lassen, der Verein hat dieses mit einem Gewinn in siebenstelliger Höhe abgeschlossen und das Eigenkapital erneut deutlich erhöht. Bedenkt man, wo Fortuna Düsseldorf noch vor gut zehn Jahren stand, ein nach wie vor beeindruckendes Resultat, auch wenn hierfür sicherlich anderen die Lorbeeren gebühren. Doch wir sind in erster Linie bekanntlich ein Fußballverein, und so dürfte der seit inzwischen fast drei Jahren

andauernde sportliche Niedergang wohl ebenfalls eine große Rolle einnehmen. Die Mitglieder erwarten Antworten darauf, wo die Ursachen liegen und wie die Vereinsführung nun endlich den Turn-around schaffen möchte. Dieser ist bitter nötig, denn in den gerade einmal 28 Monaten seit Hannover hat der Verein mit Mike Büskens, Lorenz-Günther Köstner, Oliver Reck und Taskin Aksoy vier Cheftrainer verschlissen, ohne dass sich eine nachhaltige, positive Entwicklung eingestellt hat. Hinzu kamen das teure „Missverständnis“ Helmut Schulte, die auch durch mangelndes Vertrauen von Teilen des Aufsichtsrates glücklose Ära von Dirk Kall, diverse eklatante Fehlritte in der Öffentlichkeitsarbeit sowie ein

gehörendes „Duckmäusertum“ gegenüber den Verbänden, gepaart mit Angst vor jeglicher Konfrontation, welche erst vor kurzem durch das Verhalten des Vorstands im Rahmen der heuchlerischen BILD-Kampagne offen zu Tage trat.

In einem solchen Umfeld erfolgreich arbeiten zu müssen, dürfte alles andere als einfach sein. Und auch wenn der sportliche Bereich auf den ersten Blick nichts mit derartigen Querelen zu tun hat, so sollte man sich nicht der Naivität ergeben, dass Querelen, wie wir sie in den vergangenen gut zwei Jahren erlebt haben, sich nicht auch in Ergebnissen niederschlagen. Bestes Beispiel hierfür dürfte das Scheitern von Mike Büskens sein, der vom ersten Tag seines Schaffens an nicht die volle Rückendeckung seiner >

Vorgesetzten spüren durfte. Das Resultat ist bekannt: eine Anhäufung von Individualisten, welche nur dann funktionierte, wenn man sie an der langen Leine führte. Aus diversen Gesprächen, die seinerzeit zwischen Mannschaft und Fans geführt wurden, ging dabei ganz deutlich hervor, dass Querelen in der Führungsetage oder negative öffentliche Aussagen von Vorstandsmitgliedern in der Presse in der Mannschaft sehr wohl wahr genommen- und je nach Lage auch gern als Alibi verwendet werden.

Vor diesem Hintergrund ist die demonstrative Stärkung von Frank Kramer durch Mitglieder aller Gremien ohne Frage begrüßenswert. Doch selbst wenn, was wir alle hoffen, unserem Coach mit seinem Team kurzfristig die Wende gelingen sollte, die zahlreichen Baustellen im Verein darf dies nicht kaschieren. Es ist an der Zeit, Missstände offen anzusprechen und Antworten einzufordern! Welche Bühne, wenn nicht die Mitgliederversammlung, wäre hierfür geeignet...

Die Versammlung ist aber noch aus einem anderen Grund wichtig; es stehen nämlich die Wahlen zum Wahlausschuss auf der Agenda. Diesem, in seiner Bedeutung oftmals unterschätzten Gremium, gehören insgesamt fünf Personen an, die für einen Zeitraum von drei Jahren, also bis zur JMV 2018, gewählt werden. Die Hauptaufgabe des WA besteht darin, die Kandidaten, die sich für einen Posten im Aufsichtsrat zur Wahl stellen, auf deren Eignung hin zu prüfen und den Mitgliedern ggf. Wahlempfehlungen auszusprechen. Daneben bestimmt der WA aber auch drei Aufsichtsratsmitglieder direkt, derzeit sind dies die Herren Hunold, Knobel und Veith. Ein Drittel des Aufsichtsrates wird somit durch den Wahlausschuss bestellt, so dass die Entscheidungen dieses Gremiums direkten Einfluss auf den Kurs des gesamten Vereins haben können.

Insgesamt sieben Personen stehen in diesem Jahr zur Wahl; dies sind (in alphabetischer Reihenfolge) Thomas Bollien, Jochen Dancker, Maurizio Dell'Abate, Christian Köker, Uwe Mies, Werner Sesterhenn, der zuletzt den Vorsitz des WA inne hatte, und Stefan Zuccarini. Die bisherigen Gremienmitglieder Wolfgang

Böse, Holger Dietz und Markus Schneider stehen hingegen nicht noch einmal zur Wahl.

SCD-INFOABEND ZUR JMV

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben des SUPPORTERS ECHO angekündigt, wird der Supporters Club auch in diesem Jahr wieder eine Informationsveranstaltung zur Mitgliederversammlung der Fortuna anbieten. Diese findet am kommenden Montag (19. Oktober) ab 19.30 Uhr in der Bar95 im Toni-Turek-Haus am Flinger Broich statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir auch den Bewerbern für den Wahlausschuss die Gelegenheit geben, sich und ihre Motivation für seine Kandidatur den anwesenden Fans und Vereinsmitgliedern vorzustellen, und zwar ausführlicher, als dies in den drei Minuten möglich ist, die den Kandidaten im Rahmen der JMV für ihre Bewerbungsrede zugestanden werden. Wir hoffen, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder gut angenommen- und die Zahl der Besucher der Bedeutung der anstehenden Wahl gerecht wird.

Alle Vereinsmitglieder möchten wir dazu aufrufen, am nächsten Mittwoch die JMV der Fortuna zu besuchen. Die Mitgliedschaft bei Fortuna Düsseldorf ist auch eine Verpflichtung und sollte nicht nur der einfacheren Beschaffung von Eintrittskarten dienen. Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen und Missstände offen anzusprechen. Dass es den Verein Fortuna Düsseldorf überhaupt noch gibt ist nicht zuletzt ein Verdienst seiner Mitglieder, die ihn auch in schwierigen Zeiten stets unterstützt und auf vielfältige Weise, nicht zuletzt durch die Neufassung der Vereinssatzung, Einfluss auf seine Geschicke genommen haben. Nicht umsonst ist die Mitgliederversammlung das höchste Gremium des Vereins. Am kommenden Mittwoch muss es somit heißen: Arsch hoch und auf ins CCD! Und wer wissen möchte, wem er dort dann guten Gewissens seine Stimme geben kann, der sollte sich auch am Montag Abend nichts anderes vornehmen, als den Infoabend des SCD.

Wir sind der Verein!

BILDUNGSREISE NACH KRAKAU UND AUSCHWITZ

Derzeit laufen wieder die alljährlichen FARE Action Weeks, in deren Rahmen europaweit unter dem Dach des FARE-Netzwerks („Football Against Racism in Europe“) verschiedenste Projekte gegen Rassismus angeboten werden. Neben einem vom SCD mitveranstalteten Vortrag zum Thema „Fortuna neben dem Hakenkreuz“ am gestrigen Donnerstag (hierauf werden wir in der nächsten Ausgabe zurückblicken), gehörte auch eine vom Fanprojekt organisierte Bildungsreise in das polnische Krakau, verbunden mit einem Besuch im berühmten Konzentrationslager Auschwitz, zu den diesjährigen Angeboten. Ein kurzer Bericht einer beeindruckenden, aber auch bedrückenden Reise...

Am vergangenen (spielfreien) Wochenende brach eine Gruppe von rund 40 Fortuna-Fans zu einer Bildungsreise nach Krakau und Auschwitz auf. Während der erste Tag nur aus der Anreise bestand, da man die mehr als 1.000 Kilometer von Düsseldorf per Bus anreiste, standen am zweiten Tag das ehemalige jüdische Ghetto, das jüdische Viertel, die Fabrik von Oskar Schindler und ein Besuch in einer Synagoge auf dem Programm. Abends wurde in jüdischen Restaurant gespeist und an gleicher Stelle wurde den Klängen einer jüdischen Band gelauscht.

Am dritten Tag stand die Fahrt von Krakau nach Auschwitz I und Auschwitz II (Birkenau) auf dem Programm. Auch wenn die Eindrücke, die gesammelt wurden, sehr individuell waren, kann man zusammenfassend sagen, dass Bestürzung und Fassungslosigkeit ob der Gräueltaten des

Dritten Reichs bei uns allen deutlich wurden. Besonders bedrückend war die Besichtigung einer so genannten Kinderbarracke und das Ansehen der berühmten Haarberge. Viele der Erlebnisse, die in den sechs Stunden vor Ort in der Gedenkstätte gesammelt wurden, werden wahrscheinlich erst später oder nie begriffen werden können.



Am letzten Tag wurde die Gruppe abermals durch Krakau geführt, dieses Mal durch die Altstadt, den Höhepunkt an diesem Tag stellte der Besuch der über der Stadt liegenden Wawel-Kathedrale dar. Nach einem letzten gemeinsamen Essen ging es mit dem Bus zurück nach Düsseldorf.

ZWOTE

An dieser Stelle wie immer der Blick auf unsere „Zwote“, der leider nach den letzten Resultaten ein wenig getrübt ausfällt. Denn nach einem ordentlichen Saisonstart gab es für die Truppe von Taskin Aksoy zuletzt drei Niederlagen am Stück, wobei vor allem das 1:4 gegen den SC Verl am heimischen Flinger Broich recht derb ausfiel. Somit ist die „Zwote“ in der Tabelle inzwischen auf den 12. Platz zurück gefallen und muss aufpassen, nicht in die Abstiegszone zu geraten, zumal mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenvierten Viktoria Köln heute alles andere als eine leichte Aufgabe ansteht. Das Fehlen der verletzten Stammkräfte Christian Weber und Leander Goralski kommt leider erschwerend hinzu...

Seinen nächsten Auftritt vor heimischer Kulisse hat das Team am nächsten Samstag (24.10.), wenn um 14 Uhr sie Sportfreunde Lotte im Paul-Janes-Stadion zu Gast sind. Da unsere Zweitliga-Truppe bereits am Vorabend in Leipzig antreten muss, wäre es schön, wenn mehr als die zuletzt nur 143 Zuschauer den Weg nach Flingern finden würden. Und wie immer der Hinweis: SCD-Mitglieder zahlen gegen Vorlage des aktuellen Mitgliedsausweises bei der Zwoten nur die Hälfte!!!



MACH'S GUT, MARITA

24 Jahre lang machte sie als Teambetreuerin buchstäblich die „Drecksarbeit“ und brachte auch die schmutzigste Spielkleidung wieder auf Hochglanz. Bis vergangene Woche, denn da ist Marita Spengler in den verdienten Ruhestand gegangen. Der SCD verneigt sich vor der „guten Seele“ des Teams und wünscht Marita für den nun beginnenden Ruhestand alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit. Danke, Marita!!!

FANCLUBVORSTELLUNG // BLOCK R36

Der SCD freut sich, Euch in der heutigen Ausgabe des SUPPORTERS ECHO einen neu hinzugekommenen Fanclub vorstellen zu dürfen – den Fanclub „Block R36“! Wenn auch Ihr mit Eurem Fanclub von der lukrativen Option der Fanclubmitgliedschaft profitieren wollt, dann setzt Euch einfach mit unserer Mitgliedsbetreuerin Donata Zöpke [mitgliedschaft@scd2003.de] in Verbindung, sie wird Euch über alle Vorteile aufklären und alles weitere mit Euch besprechen!



Im Mai 2012 hatten ein paar Facebook-Freunde die Idee, eine Gruppe zu gründen, in der man sich über Fortuna austauschen kann. Schnell war ein Name für die Gruppe gefunden - Block R36, DER Kultblock aus unserem geliebten, alten Rheinstadion. In den folgenden Tagen wurde die Gruppe um weitere Freunde erweitert und schließlich wuchs sie unter dem Namen FORTUNA DÜSSELDORF BLOCK R36 auf knapp 100 Mitglieder an. Daraus entstanden sind inzwischen auf im „Real Life“ zahlreiche gute Freundschaften, man traf sich zunächst zu den Spielen der Fortuna und später dann immer öfter auch privat.

Am Abend des 14. Januar 2014 schließlich stellte Gründer Joschy in der Gruppe dann die alles entscheidende Frage: „Wer hat Lust, bei einem Fanclub ‚Block R36‘ mitzumachen?“ – 32 Mitglieder sagten sofort zu, der Fanclub „Block R36“ war geboren. Danach ging alles ganz schnell; ein Logo wurde entworfen und ein Banner bestellt, welches beim Heimspiel gegen Union Berlin am 14. Februar 2014 das erste Mal im Stadion hing.

Neben der Unterstützung unseres Vereins liegt uns aber auch soziales Engagement am Herzen, und so überlegten wir lange, wie wir uns in unserer

Heimatstadt Düsseldorf engagieren können. Unsere Wahl fiel schließlich auf das V24, eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Nationen und sozialen Brennpunkten gleich hinter dem Düsseldorfer Hauptbahnhof. Nach einem Gespräch mit der verantwortlichen Betreuerin war für uns klar, dass wir dort durch unsere Unterstützung helfen können - und dies auch gerne möchten. So haben wir den Kindern im Vorjahr unter anderem durch die Verteilung von Adventskalendern und Fußballen eine Freude machen können und manchem Kind auch schon einen Besuch bei einem Heimspiel in der Arena möglich gemacht.

Durch das Knüpfen weiterer Kontakte mit anderen Fanclubs und -gruppierungen wuchs unser Fanclub weiter (momentan zählen wir knapp 70 Mitglieder, Tendenz weiter steigend) und wurde schließlich als erster mit dem Status eines „offiziellen Fanclubs“ bei Fortuna Düsseldorf eingetragen. Und da wir uns auch verstärkt aktiv an Aktionen innerhalb der Fanszene beteiligen möchten, war es für uns ein logischer Schritt, als Fanclub in den Supporters Club 2003 e. V. einzutreten.



DFB JUNIOREN VEREINSPÖKAL | ACHELTFINALE

FORTUNA DÜSSELDORF (U19)
GEGEN
BAYER 04 LEVERKUSEN (U19)

Sonntag, 25.10. | 11 Uhr
Paul-Janes-Stadion

BUSFAHRTEN



FANLADEN



Auch 2015/16 werden die Busse des Supporters Club wieder zu allen Auswärtsspielen unserer Elf unterwegs sein. Anmeldungen werden ausschließlich online unter auswaerts.scd2003.de entgegen genommen. Nach Eurer Anmeldung erhaltet Ihr zeitnah eine Nachricht, ob Ihr für die ausgewählte Fahrt berücksichtigt werden konntet. Ist dies der Fall, so muss die Fahrt danach schnellstmöglich per Paypal oder Barzahlung im Fanladen bezahlt werden, ansonsten verfällt Eure Reservierung.

MÜNSTERSTRASSE 300 ♦ 40470 DÜSSELDORF

**MONTAG
18-20 UHR**

**DIENSTAG
11-20 UHR**

**MITTWOCH
18-20 UHR**

**DONNERSTAG
11-20 UHR**

NÜRNBERG vs. F95

DFB-Pokal, 2. Hauptrunde
DIENSTAG, 27.10.2015 | 19 UHR
FRANKENSTADION

Abfahrt: 11.00 Uhr, Südfriedhof
11.30 Uhr, HBF

Fahrtpreis: Mitglieder 34,- €
Nichtmitglieder 39,- €

ST. PAULI vs. F95

2. Bundesliga, 14. Spieltag
MONTAG, 9.11.2015 | 20.15 UHR
MILLERNTORSTADION

Abfahrt: 10.30 Uhr, Südfriedhof
11.00 Uhr, HBF

Fahrtpreis: wird noch bekannt
gegeben

Seit inzwischen 5 Jahren betreibt der Supporters Club den Fanladen auf der Münsterstraße. Hier könnt Ihr neben SCD-Artikeln und Artikeln aus der Fanszene (z. B. CDs und DVDs) auch exklusiv Karten für die Support Area und die Blöcke 160/161, aber auch für alle anderen Bereiche der Arena kaufen, außerdem – sofern es die Kontingente zulassen – Tickets für die anstehenden Auswärtsspiele unserer Elf. Gerne beantworten wir Euch auch Fragen rund um die Mitgliedschaft oder nehmen Zahlungen für Busfahrten zu Auswärtsspielen entgegen!



ZUM AUSWÄRTSSPIEL IN LEIPZIG BIETET DER SUPPORTERS CLUB KEINE BUSFAHRT AN !!!

WEGEN INFOVERANSTALTUNG UND FORTUNA-JMV BLEIBT DER FANLADEN AM KOMMENDEN MONTAG (19.10.) UND MITTWOCH (21.10.) GESCHLOSSEN !!!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Supporters Club Düsseldorf 2003 e. V.
Münsterstraße 300 • 40470 Düsseldorf

Das Supporters Echo erscheint zu jedem Heimspiel von Fortuna Düsseldorf und wird kostenlos verteilt. Die Auflage beträgt 1.000 Stück. Kontakt zur Redaktion über info@scd2003.de.



VORVERKAUF FÜR DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE

★ FORTUNA vs. FÜRTH

SCD-Mitglieder seit 28.09.
freier Verkauf seit 12.10.

★ FORTUNA vs. DUISBURG

SCD-Mitglieder ab 20.10.
freier Verkauf ab 2.11.

**DRUCKPARTNER
DES SUPPORTERS CLUB**

printcom
Output - Management

DÜSSELDORF • NÖRDLICHER ZUBRINGER 11